

Flügelhälfte, verbreitert sich analwärts sowohl nach dem Basal- wie auch nach dem Außenwinkel und setzt sich zudem noch am Innen- wie am Außenrande als feine gelbe Linie fort, so daß ein pilzförmiger Umriß des gelben Feldes erscheint, wenn man das Hinterleibsende des Falter vom Beschauer abwendet.

Kopf, Thorax braun, lang behaart. Abdomen gelb mit brauner Dorsallinie.

Patria: West-Java, Vulkan Gede auf 4000 Fuß Höhe von mir gefangen.

Die Zeichnungsähnlichkeit mit *Ismene chuza* Hew. hat Staudinger bereits erwähnt; dadurch zählt *onara* Butl. zu den schönsten ostasiatischen Hesperiden. Das Vorkommen so nahe verwandter, vikariierender Arten auf Palawan und dann wieder in Java, läßt darauf schließen, daß die Spezies auch im übrigen makromalayischen*) Gebiet vorkommen dürfte, und ist deren Entdeckung dort noch zu erwarten. Daß von *excellens* nur ein ♂, von *onara* Butl. während eines dreijährigen Aufenthaltes auf Java ebenfalls nur ein Exemplar gefunden wurde, spricht ohne weiteres für die Seltenheit dieser *Lotongus*-Spezies.

Ein Versuch.

— Von Loquay, Selchow. —

12 frische Puppen von *Vanessa io* unterwarf ich am 23. Juli d. Js. folgender Behandlung:

In ein Patent-Einmacheglas von $\frac{1}{2}$ l Inhalt stellte ich ein offenes Fläschchen mit 4 ccm Schwefeläther. Eine flache Schachtel, an der die Puppen hängend befestigt waren, wurde dazugestellt. Dann wurde das Glas mit Gummiring, Deckel und Klemmfeder luftdicht verschlossen. Der Aether verdunstete in dem Glase und war nach etwa 4 Stunden verschwunden. Jetzt nahm ich die Schachtel mit den Puppen aus dem Einmacheglas heraus und trug sie in den Keller. Es begannen gerade die Sommerferien und ich konnte die Puppen nicht mit auf die Reise nehmen. Nach meiner Rückkehr holte ich die Puppen, welche 14 Tage im Keller gestanden hatten, heraus und stellte sie an das sonnige Fenster. Am 12. August, also 20 Tage nach der Behandlung mit Aether, schlüpfte der erste Falter. Die Vorderflügel unterscheiden sich wenig von der Normalform, das Rotbraun derselben ist nicht so leuchtend, auch sind die blauweißen Stellen am Auge etwas kleiner. Dagegen zeigen die Hinterflügel eine düstere Färbung und entsprechen in ihrem Aussehen der Abbildung im Handbuch von Standfuß Tafel VI, Fig. 3. Die Unterseite aller Flügel ist heller als bei der Normalform.

Am 13. August schlüpfte ein gleiches Exemplar; nur ist das Blau der Hinterflügel deutlich in 2 Teile getrennt und viel eingeschränkter als bei dem vorgenannten Tiere. (Ich erhielt einige Tage später ein ähnliches Exemplar aus *io*-Puppen, die ich als angespinnene Raupen, also im ersten Stadium der Verpuppung, in den Keller getragen hatte und die erst nach 3 Wochen von dort in das Zimmer genommen wurden.)

*) Makromalayana bezeichnet diejenige zoogeographische Region, die außer den großen Sundainseln auch noch die malayische Halbinsel umfaßt, deren Arten, bedingt durch die Schmalheit der Halbinsel, deren unmittelbare Nähe von Sumatra und gleichartige physikalische Verhältnisse, einen durchaus insularen Charakter zeigen. Zudem kommen auf Malacca weit mehr Arten vor, die mit Borneo- und Sumatra-Spezies übereinstimmen, als mit solchen von Vorder- und selbst Hinter-Indien.

Der dritte und letzte Falter schlüpfte am 14. August. Die Vorderflügel sind dünn beschuppt und von stumpfer rotbrauner Farbe. Die Flecke des Auges sind fast weiß und verlaufen ineinander. Die Hinterflügel sind verschieden. Links ist vom Blau des Auges nur eine winzige Andeutung vorhanden; dagegen dehnt sich das Schwarz des Auges breit bis zur Flügelwurzel aus.

Der rechte Hinterflügel hat ein $\frac{1}{2}$ cm großes Auge mit wenigen blauen Schuppen und feiner schwarzer Umrandung. Der Hinterleib ist unbehaart und von gelber Farbe.

1 Falter starb beim Schlüpfen; 2 Puppen waren angestochen. Die Flügelscheiden platzten auf und die Maden verendeten, ehe sie die Puppe verlassen konnten. 4 Puppen waren tot und weitere 2 jedenfalls zu früh in den Aetherdampf gekommen; sie wurden schwarz und jauchig.

An der großen Sterblichkeit ist schließlich auch die Menge des verwandten Aethers schuld. Bei meinem ersten Versuche, den ich mit Aether unternahm, hatte ich das Glas mit den Puppen in die Sonne gestellt, um das Verflüchtigen zu beschleunigen. Da flog nach kurzer Zeit der Deckel in die Luft und das Glas von der Gewalt der Explosion auf die Erde und natürlich in tausend Stücke. Bei einem anderen Versuche war die Dosis zu stark und die Puppen starben alle ab. Leider gehört viel Material zu den Versuchen, da die Raupen sich nicht gleichmäßig verpuppen und viele das kritische Stadium überschreiten, ehe man Zeit hat, den Versuch vorzunehmen. Ich habe immer mit frischen Puppen operiert, da diese nach den gemachten Erfahrungen am sichersten darauf reagieren. Mit Versuchen, einzelne frische Puppen einmal in Aether zu tauchen und dieselben sofort wieder herauszunehmen, um den Aether verdunsten zu lassen, habe ich bisher Erfolge nicht erzielt. Ich denke aber doch noch gerade mit dieser Methode etwas zu erreichen, da meines Erachtens die Aetherbetäubung und die Verdunstungskälte, also zwei Momente, erheblichen Einfluß auf die Farbenentwicklung der werdenden Falter haben müssen und — Probieren geht über Studieren.

Kleine Mitteilungen.

Ein neues Sinnesorgan am Abdomen der Noctuiden.

Bezugnehmend auf den Artikel von O. Richter in Nr. 22 dieser Zeitschrift erlaube ich mir darauf hinzuweisen, daß vor kurzem in den Zoologischen Jahrbüchern (Abteilung für Anatomie und Ontogenie der Tiere, XXVII. Band, Heft 4, Seite 631, Jena 1909) eine Arbeit von Prof. Dr. P. Deegener, Berlin, erschienen ist „Ueber ein neues Sinnesorgan am Abdomen der Noctuiden“. — Dieses Organ liegt jederseits vorn am ersten Abdominalsegment; das sonst an dieser Stelle liegende Stigma ist in die Tiefe des Organs verlagert. Prof. Deegener gibt eine sehr eingehende morphologische und histologische Beschreibung des Organs bei *Pseudophia lmaris*, die er in erster Linie bearbeitet hat. Er hat das Organ mit Sicherheit als Sinnesorgan erkannt und es mit großer Wahrscheinlichkeit als schallpercipierendes Organ angesprochen. Das Organ ist meist leicht zu erkennen; sein Durchmesser schwankt zwischen etwa 1 bis 3 mm, und besonders auch bei den von Herrn Richter mehrfach erwähnten *Catocalen* scheint es recht gut ausgebildet zu sein.

1. Beilage zu No. 27. 3. Jahrgang.

Es wäre wünschenswert, daß die Frage, ob Schmetterlinge hören können, mehr beachtet würde; vielleicht könnte mancher Sammler durch seine besonders beim Köderfang gemachten Erfahrungen einen interessanten Beitrag hierzu liefern.

Berlin. *Stobbe*, stud. rer. nat.

Falter mit Raupenkopf.

Aus einer *A. caja*-Puppe, in welche sich eine Raupe dieser Art verwandelt hatte, die keinerlei besondere Merkmale zeigte, schlüpfte mir ein ziemlich großes ♀, von dem ich auf den ersten Anblick glaubte, daß ihm die Fühler fehlten. Als ich aber genauer zusah, entdeckte ich, daß der Falter noch den Raupenkopf hatte. Auf dem sonst vollständig wohl ausgebildeten Körper sitzt der Kopf der Raupe mit Fraßwerkzeugen und überhaupt allen Merkmalen des Raupenkopfes. Ein ganz sonderbarer Anblick. Außer einer etwas matten,

ins bräunliche gehenden Grundfarbe der Oberflügel zeigt der Falter sonst keine Besonderheiten. Berücksichtigung bei mir jederzeit gern gestattet.

Aachen, Ronheiderweg 26.

W. Wüsthoff.

Berichtigung.

In meinem Artikel „Albinos und Albinismus“ in voriger Nummer der Zeitschrift hat sich ein den Sinn zerstörender Fehler eingeschlichen. Der vorletzte Satz muß lauten: „In der vorletzten Puppenperiode nach Merrifield einsetzender Frost oder aber auch intensive Besonnung, die den einzeln stehenden Baum traf, verhinderte dann die völlige Ausbildung des schwarzen Pigments.“

Auch fehlt bei dem Albino *Lymantria monacha* L. ab *eremita* O. das ♂-Zeichen.

Paul Schulze.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Hirschkäfer-Sammlung!

Prachtvolle, grosse Lucaniden-Sammlung, ca. 520 Arten mit vielen typ. u. cotyp. Exemplaren, steht zum Verkauf. Auskunft erteilt

W. Möllenkamp, Dortmund.

65 Stück Bienenköniginnen

für 5.30 Mk. mit Porto gibt gegen Voreinsendung des Betrages ab

K. Kropf, Brax (Böhmen).

Eler der Stabheuschrecke *Dyxippus morosus* à Dtzd. 10 Pf.

Käfer:

100 St. *Carabus nitens* 600 Pf., 100 St. *Carabus convexus* 300 Pf., 100 verschiedene Falter 400 Pf.

Falter-Doubletten: 30 St. *A. praecox*, *Ses. tipuliformis*, 30 St. *nubeculosus*, 20 St. *villicae* und noch andere verschiedene Arten billigst abzugeben.

Rud. Gregor, Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

Entwicklungen in Spiritus.

12 Stück Entwicklungen von *Leptura rubra* à 100 Pf., 100 Larven vom Ameisenlöwen 300 Pf. Puppen von *nasicornis* 20 Pf.

Am liebsten im Tausch gegen Schwärmer, Spinner oder bessere Käfer, sowie Zuchtmaterialien. Porto und Verpackung extra, sonst nur gegen Nachnahme.

Rud. Gregor, Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

b) Nachfrage.

Gesucht

Vespa austriaca ♂ und ♀, *V. media* ♂, ♀ und ♂♀, von jeder Form 2 Dtzd. *Jachan*, Friedenau, Menzelstr. 35.

Zu kaufen gesucht!

Unmontiert Entwicklungen von Insekten und anderen niederen Tieren in mindestens 10 Stadien, in jeder Quantität. Nur prima präparierte Objekte werden angenommen. Offerten an

Zoolog. Präparatorium Aarau, Schweiz.

Gradflügler.

Wünsche zu erwerben: *Libell. depressa*, *brunnea*, *caerulescens*, *Fouscolombii*, *Leucorrh. albifrons* und *candialis*, *Cordul. alpestris. arctica*, *metallica*, *Gomphus flavipes*, *pulchellus*, *serpentinus*, *Corduleg. annulatus*, *bidentatus*, *Anax formosus*, *parthenope*, *Aeschna borealis*, *viridis*. Ferner: *Parapleur. alliaceus*, *Stenobothr. pulvinatus*, *elegans*, *stigmaticus*, *morio*, *pullus*, *crassipes*, *nigrogeniculatus* und *nigromaculatus*. *Gomphoc. sibiricus*, *rufus*, *antennatus*, *Oedipoda variabilis*, *miniata*, *Aerotylus longipes* per bar oder im Tausch gegen andere Gradflügler resp. andere Insekten. Die Libellen müssen gespannt sein.

Carl Schirmer, Buckow, Kr. Lebus. Villa Marie.

Tauschverbindungen

mit Sammlern von Insekten, ausser Lepidopteren und Coleopteren, gesucht von *Carl Schirmer*, Buckow, Kr. Lebus.

Lepidopteren.

a) Angebot.

A. selene-Puppen!

Eine Menge grosse schöne Kokons zum Ueberwintern geeignet à Dtzd Mk. 8.50 sind sofort abzugeben.

Auch Tausch gegen gute Puppen, Eier und Falter.

St. Tschakert, Tetschen a. E. 678 (Böhmen).

Polia xanthomista - Eier,

sicher befruchtet, 25 Stück 1 Mk. nebst genauer Zuchtanweisung. Tausch gegen Zuchtmaterial und gespannte Falter.

Otto Stolze, Chemnitz, Oststr. 7.

Marocco!

Thais rumina-Puppen, gross und kerngesund, schöne illustre-Form ergebend, per Stück 60 Pf. Porto und Emb. 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg (Schlesien).

Att. orizaba-Puppen,

stark und kräftig, sind abzugeben das Stück mit 70 Pf. Porto und Packung 30 Pf. *G. Calließ*, Guben, Sand 11.

Abzugeben:

Puppen: *elpenor* 120, *ocellata* 100, *vinula* 80, *derasa* 80, *batis* 80, *falcataria* 30, *levana* 30 Pf. à Dtzd., *A. alni* 100 Pf. à St., à Dtzd. 1000 Pf.

Raupen: *pini* à Dtzd. 30 Pf., *A. ilia* und *clytie* aus Ei gezogen, zur Ueberwinterung, à Dtzd. 2.— Mk.

Rud. Gregor, Berlin N. 65, Heningsdorferstr. 26.

Nord-Australien!

Tütenfalter allerfeinst. Qual. vom Cap. York.

Ornith. pronomus ♂ 8, ♀ 6 Mk., **Pap. von queenslandicus** 1 Mk., **Pap. aegesus** ♂ 1.20, ♀ 4.50 Mk., **Delias inferna** ♂ 4, ♀ 6 Mk., **Amblypodia amythis** ♂ 1, ♀ 1.50 Mk., **Proesos mariana** 4.50 Mk. und viele andere Arten. Auf Wunsch Liste. Gute Qual. 1/3 billiger. Porto etc. 30 Pf. *Dr. Lück*, Breslau XIII.

J. celsia - Falter,

gespannt, ♂♀ 1.30 Mk., keine geköderten Tiere. Alle Ia.

Puppen:

E. versicolora Dtzd. 180, *A. tau* 130, *D. euphorbiae* 65, *C. artemisiae* 40 Pf. Voreinsendung oder Nachnahme. Porto extra.

Im Tausch

Call. purpureofasciata-Puppen, eine unserer schönsten Eulen, gegen besseres Zuchtmaterial ev. gegen bar, 50 Stück 1.30 Mk.

O. Gerchow, Weissensee, Strassburgstr. 21.

A. alni-

Puppen in grösserer Anzahl im Tausch gegen Zuchtmaterial, insbesondere auch Schwärmerpuppen abzugeben. Bar a Stück 1 Mk.

Hermann Schmidt, Zaborze (Ob.-Schl.), Kronprinzenstr. 42.

Ceylon-Atlas

gezogene Prachtstücke in Düten à 1.50, gesp. 2 M., hochfeinste Qualität. Lebhafteste sehr grosse atlas-Cocons à 2.50 M. *Epiphora baehiniae*-Cocons, herrliche Saturnide, jetzt schl., à 1.80 M. *Endr. versicolora* 2, *St. fagi* 5, *carmelita* 4, *chaonia* 3, *Thais v. cassandra* 2, *Sm. quercus* 6.50 M. à Dtzd. Spannwg. *Sch. caecigena* à 60, Eier Dtzd. 60 Pf. Nachnahme. **Sphingiden-Puppen**, *porcellus*, *galii*, *elpenor*, *euph.*, *proserpina*, *ocellata*, suche gegen bar oder Tausch jede Anzahl.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstr. 14.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Stobbe Rudolf, Wüsthoff Walter

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 150-151](#)